

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

25. September 2023

### **Premiere: „ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNIFORM“**

Das Staatstheater Nürnberg zeigt ab dem 6. Oktober Werner Schwabs Theaterstück in der Regie von Rieke Süßkow im Schauspielhaus

Am 6. Oktober feiert Werner Schwabs „ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNIFORM“ Premiere im Schauspielhaus des Staatstheaters Nürnberg. Die junge Regisseurin Rieke Süßkow, die von „Theater heute“ kürzlich zur Nachwuchsregisseurin 2023 gekürt wurde, arbeitet zum ersten Mal in Nürnberg und inszeniert das Stück, das mit feiner Sprachkunst und entlarvender Komik einen tiefen Riss in unserer Gesellschaft verdeutlicht.

Sechs Stammgäste, sogenannte „gescheiterte Existenzen“, und eine Wirtin sinnieren in einer Kneipe über Glück, Verantwortung und das Menschsein. Schweindi und Hasi sind ein Paar mit ausgeprägtem Kinderwunsch. Der primitive Karli schlägt seine Frau, die verblühte Schönheit Herta. Dazwischen versucht der unbeholfene Pädagoge Jürgen als intellektuelle Spitze der Stammgäste, die Humanität aufrechtzuerhalten, während Fotzi sich durch das Zeigen ihres Unterleibs Kleingeld für die Musikbox verdient. Beobachtet werden sie von einem schönen Paar, das sich an den „göttlichen Idioten“ voyeuristisch weidet.

Der 1994 im Alter von 35 Jahren früh verstorbene Grazer Autor Werner Schwab studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien und war in den 90er-Jahren der gefragteste deutschsprachige Dramatiker, ein Shootingstar der Theaterszene. Er zeigt in „ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNIFORM“, wie Leute von der Sprache getrieben werden, sich verrenken und an ihr zerbrechen.

#### **Zur Person:**

**Rieke Süßkow**, geboren 1990 in Berlin, studierte zunächst Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien, dann Regie an der Theaterakademie in Hamburg. Sie ist Mitbegründerin des "Hallimasch-Komplex". Ihre Inszenierungen haben Einladungen zu diversen deutschen und internationalen Festivals erhalten - darunter Radikal Jung, Heidelberger Stückemarkt, Prager Theaterfestival für Deutsche Sprache. Beim Festival for International Alternative Theatre FIAT Montenegro wurde sie mit dem Preis für die „Beste Regie“ ausgezeichnet. Für ihre Inszenierung „Oxytocin, Baby“ von Anna Neata am Schauspielhaus Wien 2022 gewann sie außerdem den Nestroy-Preis in der Kategorie „Bester

weiblicher Nachwuchs“. Mit ihrer Uraufführung von Peter Handkes „Zwiegespräch“ am Burgtheater Wien wurde sie 2023 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Bei der Kritiker\*innenumfrage der Fachzeitschrift „Theater heute“ wurde sie zur besten Nachwuchsregisseurin 2023 gekürt.

Rieke Süßkow inszenierte u. a. am Berliner Ensemble, Schauspiel Frankfurt, Staatstheater Mainz und dem Burgtheater Wien. „ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNIFORM“ ist ihre erste Arbeit am Staatstheater Nürnberg.

## ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNIFORM

von Werner Schwab

**Premiere: Freitag, 6. Oktober 2023 um 19.30 Uhr, Schauspielhaus**

**Regie:** Rieke Süßkow

**Bühne:** Mirjam Stängl

**Kostüme:** Sabrina Bosshard

**Dramaturgie:** Klaus Missbach

**Musik:** Philipp C. Mayer

**Es spielen:**

Julia Bartolome, Soheil Boroumand, Joshua Kiefert, Katharina Kurschat, Matthias Luckey, Pola Jane O' Mara, Elina Schkolnik, Sascha Tuxhorn, Sasha Weis

**Weitere Termine im Oktober und November 2023:**

Sa., 14.10.2023, 19.30 Uhr; Sa., 21.10.2023, 19.30 Uhr;

So., 05.11.2023, 19 Uhr; Sa., 11.11.2023, 19.30 Uhr; Do., 16.11.2023, 19.30 Uhr;

**Programminformationen und Tickets:**

[www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

**Presse-Bildmaterial** (ab dem 29. September) zum [Download](#)